



FLAME ECHOMETER

midi sequencer

echo beat machine

analogue controller

cv-interface

loop generator

drum & bass box

Kurzbeschreibung

Das Echometer ist ein MIDI-Sequencer/Looper, der MIDI-Noten und/oder Controller-Werte auf max. 3 Spuren bis zu 4-taktig in Echtzeit oder quantisiert aufzeichnen und wiedergeben kann. Die Events können über eingebaute Taster oder extern über MIDI-Keyboards/Pads eingespielt werden. Außerdem verfügt das Echometer über die Möglichkeit der analogen Spur-Triggerung via Gate-In also das Setzen der Events per Trigger-Impuls. Vorrangig gedacht ist das Gerät für die Erzeugung von Schlagzeug und Percussions Mustern die spielend aufgebaut und variiert werden. Ebenso möglich ist aber auch das Einspielen von monophonen Bass- und Melodie-Linien. Auch bis zu 6 Steuerspannungen zwischen 0 und 5V für analoge Synthesizer, Effekte und Modulare Systeme können generiert werden. Die sich ergebenden Möglichkeiten sind enorm und lassen vielfältigste Anwendungen zu.

Im Unterschied zu einem Lauflicht-Step-Sequencer wird beim Echometer der gespielte Step immer sofort im laufenden Beat quantisiert oder auf den realen Punkt gespielt und gesetzt, wie ein complexer MIDI-Looper. Das Setzen/Einspielen der Steps geht auf verschiedene Weisen: SHOTS generiert bei dauerhaftem Drücken fortlaufende Noten (Note Repeat) mit Rastern von 4tel-Noten über Triolische bis zu (96stel) Ticks die jederzeit geändert werden können. Alternativ können Steps auch einzeln entweder quantisiert oder unquantisiert gesetzt werden. Beim unquantisierten Spiel (Real) wird auch die Gatetime der Note gespeichert. Dies ist natürlich für Bass- und Melodielinien sehr wichtig. Auch die nachträgliche Quantisierung von Loops (=LQ) steht so zur Verfügung.

Das Echometer hat mehrere Echo- oder Repeat-Funktionen: Ein bis zu 4-taktiger Loop kann generiert und mit Hilfe des Release Reglers endlos, einmalig oder abklingend - also ähnlich einem Echogerät - abgespielt werden. Neue Steps können jederzeit addiert oder gelöscht werden, so daß der Loop ständig variiert. Einzelnen Steps können mit Hilfe der Echo-Regler (Time, Depth) Echos hinzugefügt oder wieder weggenommen werden, ohne den geloopten Beat in seiner Struktur zu verändern. Bewegungen der Echo-Regler können über 4 Takte separat pro Spur aufzeichnet und automatisch abgespielt werden (Teil der Hold-Funktion).

Weitere Funktionen

Die Hold-Funktion friert den aktuellen Stand des Loops einer Spur ein und spielt diese endlos ab. Um zusätzliche Variationen zu bekommen, kann weiterhin noch dazu gespielt werden, ohne den Loop zu verändern. Hold friert auch die aufgezeichneten Echo-Regler ein, wobei das Echo trotz aktivem Hold noch ab- oder zuschaltbar bleibt.

Eine Mute-Funktion erlaubt das Stummschalten einer Spur. Die Looplänge kann im laufenden Betrieb zwischen 1, 2 oder 4 Taktten verändert werden. Mit Hilfe des VARIATIONS-Reglers kann zusätzlich auf den ablaufenden Loop unterschiedlicher Zufall auf die Events und Looplänge gelegt werden. So lassen sich einfach live spielbare Arrangements realisieren.

Der Sequencer kann mit interner Clock bei Tempi von 20 bis 240Bpm laufen oder extern über MIDI-Clock synchronisiert werden. Jede der drei Spuren kann jeweils eine monophone Notenlinie, ControlChange und PitchBend senden, der Midi-Kanal ist für jede Spur separat wählbar.

Jede Spur bietet zusätzlich je 2 Steuerspannungs-Ausgänge mit 0 bis 5V die unterschiedlich konfiguriert sein können:

- Gate der Note
- Velocity der Note
- Notenummer der Note
- Wert von CC1 (Control Change oder Pitch Bend)
- Wert von CC2 (Control Change oder Pitch Bend)
- Wert vom Echo (Velocity- oder Controller-Wert)
- Alle zusammen (alle Daten ohne Gate)

Im Edit-Menu lassen sich außerdem viele Einstellungen individuell konfigurieren. Alle vom Benutzer gespeicherte Einstellungen sind nichtflüchtig und bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten. Außerdem lassen sich diese extern via MIDI-Dump sichern.

Mehr Informationen, News, Downloads und Updates:

<http://flame.fortschritt-musik.de>